

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 05.01.2025 für die 2. Kalenderwoche 2025,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Rossherg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:
<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Backnang, P01: Termine	3
Aktuelles	1	Aus den Nachbardistrikten	3
Neue Version des DARC-Logbuchprogramms Wavelog veröffentlicht	1	OV Kinzigtal, A28: Ortenauer UKW Aktivitätswochen.	3
Neuer Referatsleiter im Referat DX.....	2	Was sonst noch interessiert	3
Meldungen aus dem Distrikt.....	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	3
Termin und Einladung zum Dreiländereck-Sysop- Treffen 2025	2	Hacker kapert und repariert Beesat-1-Satelliten vom Boden aus.....	4
Meldungen aus den Ortsverbänden.....	3	Diplome und Conteste.....	5
OV Balingen, P30: Jahreshauptversammlung am 10.01.2025.....	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 04.01.2025	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Diese Woche kein Deutschland-Rundspruch. Der erste DL-Rundspruch 2025 wird am 9. Januar gesendet.

Aktuelles

Neue Version des DARC-Logbuchprogramms Wavelog veröffentlicht

Das DARC Communitylogbuch auf Basis des Wavelog, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat seit dem letzten Update Anfang Dezember, wieder ein paar neue Features erhalten.

Um ein paar zu nennen:

Als eines der ersten Logbücher weltweit: ADIF 3.15 kompatibel

WAE Diplom-Check

Die DXCC-Entitäten für QSOs werden aus der LotW-Bestätigung übernommen

Diverse neue Auswertungen für die Tage mit QSOs (bspw. Punchcard)

Distanzberechnung des QSO-Partners nun auch bei QSOs die per API (z.B. WavelogGate) geloggt wurden

Der DARC hat am 12. September das Logbuch für seine Mitglieder freigeschaltet. Das Logbuch wird Bestandteil des neuen DCLnext, welches aktuell programmiert und nach und nach veröffentlicht wird [1].

Vielen Dank an alle Nutzer die fleißig Fehler und Wünsche gemeldet haben. Bitte sendet diese auch weiterhin an logbuch@darc.de.

Vielen Dank auch an DF2ET, DJ7NT, HB9HIL und LA8AJA vom Entwicklerteam, sowie DG0TM, DO8MKR und DG9VH, die den Betrieb und Support für das log.darc.de sicherstellen, so Ronny Jerke, DG2RON, zuständiges DARC Vorstandsmitglied

[1] <https://github.com/wavelog/wavelog/releases/tag/1.9.1>

Neuer Referatsleiter im Referat DX

Zum Jahreswechsel, am 01.01.2025, übernimmt Andreas-Christian Salder, DK5ON, die Leitung des Referats DX. Der bisherige Leiter, Enrico "Ric" Stumpf-Siering, DL2VFR, gibt nach fast 14 Jahren an der Spitze die Verantwortung ab.

"Als Lothar Wilke, DL3TD, im Frühjahr 2011 durch einen tragischen Unfall verstarb, wurde ich unerwartet gebeten, die Leitung des Referats zu übernehmen. Es waren große Fußstapfen, in die ich damals trat", erinnert sich Ric.

Dieses Mal war die Übergabe geplant, wie Ronny Jerke, DG2RON, Vorstandsmitglied des DARC, betont: "Wir konnten frühzeitig mit der Nachfolgersuche beginnen, aber es war nicht einfach, jemanden zu finden, der wiederum Rics große Fußstapfen füllen kann. Mit Andreas haben wir nun eine ideale Besetzung gefunden." Andreas, DK5ON, ist bereits seit mehreren Jahren im Referat DX aktiv. Gemeinsam mit Klaus, DL7UXG, dem Redakteur des DX Newsletters, war er zunächst für den IOTA-Teil des DXMB verantwortlich, bevor er vor etwa zwei Jahren den gesamten redaktionellen Bereich übernahm. "Da Ric weiterhin im Referat mitwirken wird, fällt es mir leichter, diese große Aufgabe zu übernehmen", sagt Andreas zu seiner neuen Rolle. "Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und insbesondere auf die geplanten Aktivitäten anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des DARC und des 100. Geburtstags der IARU. Das Referat DX wird gemeinsam mit dem SES-Team bald einige Überraschungen präsentieren." Ronny Jerke bedankte sich bei Ric für sein langjähriges Engagement und seine hervorragende Arbeit als Referatsleiter und wünschte Andreas viel Erfolg und kreative Ideen für die kommenden Jahre.

Meldungen aus dem Distrikt

Termin und Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2025

Hallo liebe Sysops und alle Interessierten, wir freuen uns, Euch ganz herzlich zum kommenden Dreiländereck-Sysop-Treffen 2025 einzuladen!

Das Treffen findet am Samstag, den 15. Februar 2025, wie bisher im Restaurant Hegaustern in Engen statt. Bereits ab 12 Uhr kann man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen treffen. Um 13:30 Uhr starten wir dann mit dem Vortragsprogramm und planen das Programm gegen 18 Uhr zu beenden. Wir laden Euch ein, nicht nur dabei zu sein, sondern das Programm aktiv mitzugestalten! Berichtet uns, welche Projekte Ihr im letzten Jahr umgesetzt habt, und teilt mit uns die Themen, die Euch aktuell bewegen. Vorträge die für unsere länderübergreifende Community im Dreiländereck – also in HB9, OE9 und DL – spannend sind, sind herzlich willkommen. Natürlich bleibt auch wieder viel Zeit, um sich auszutauschen und nach passenden Link-Partnern zu suchen. Für die Übernachtung haben wir im Nachbarort erneut ein Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis reserviert. Wenn Ihr daran Interesse habt, meldet Euch einfach bei DL2GRC@darc.de. Bis dahin wünschen wir Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Vy 73 de Nina DL2GRC fürs Dreiländereck-Sysop-Treffen Orga Team

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Balingen, P30: Jahreshauptversammlung am 10.01.2025

Der OVV Denis, DL5SFC, lädt zur Jahreshauptversammlung ohne Wahlen des Ortsverbands Balingen (P30) ein. Beginn ist um 20:00 Uhr im TSV Sportheim in der Zeitentalstr. 25, 72336 Balingen.

OV Backnang, P01: Termine

Der OVV von P01, Georg, DL3NCR, gibt zwei Termine bekannt:

- 17.01.2025: OV-Abend NEU: Treffen im Technikforum, Wilhelmstraße 32, Backnang
- 21.03.2025: Jahreshauptversammlung ohne Wahlen, im Technikforum, Wilhelmstraße 32, Backnang

Aus den Nachbardistrikten

OV Kinzigtal, A28: Ortenauer UKW Aktivitätswochen

Der OV Haslach im Kinzigtal (A28) lädt alle Funkamateure aus nah und fern ein, an den Ortenauer UKW Aktivitätswochen teilzunehmen.

Die erste Aktionswoche 2025 wird vom 20.01.2025 bis 26.01.2025 auf den Ortenauer Relais und rund um den Ortenaukreis stattfinden. Vier weitere Aktivitätswochen werden in 2025 folgen, um dann am Dreikönigstreffen 2026 den Sieger aus 2025 zu küren.

Mitmachen kann jeder OM, der eines der Ortenauer Relais (DB0TN, DB0ORT, DB0LHR) über FM oder DMR (TG Schwarzwald, TG Ortenau) erreichen kann, oder auch auf Direktfrequenzen mit der Ortenau in Kontakt treten kann. Dabei ist es vollkommen egal ob 2m oder 70cm zur Nutzung kommt, auch die Modulationsart ist frei wählbar, FM, Echolink, DMR, C4FM, SSB, CW...

Es wurde bewusst auf einen Contestcharakter verzichtet, jeder kann mit einfachsten Mitteln mitmachen, wann immer in der Aktivitätswoche Zeit dafür ist. Funken, loggen, einreichen. So einfach ist die Teilnahme.

Ausschreibung, Punktevergabe, Aktivitätszeiträume, Logbuch Vorlage und alle weiteren Informationen gibt es auf der OV Homepage von A28 [2].

Dort werden auch nach der Aktivitätswoche die Zwischenstände und die aktuelle Rangliste veröffentlicht. Bei Fragen oder Problemen bitte an dg5gsa@dar.c.de wenden.

Die Termine sind der schriftlichen Version zu entnehmen :

KW 4 : 20.01.25 bis 26.01.25	KW 17: 21.04.25 bis 27.04.25
KW 30: 21.07.25 bis 27.07.25	KW 48: 24.11.25 bis 30.11.25
KW 52: 22.12.25 bis 28.12.25	

[2] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/a/ortsverbaende/28>

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

3X, GUINEA: Jean-Philippe F1TMY (ex-J28PJ) ist bis Mitte 2026 wieder als 3X1A auf den Bändern von 80m bis 6m und auf dem QO100 (IJ39) aus Conakry aktiv. QSL via ClubLog, keine direkte QSL.

7P, LESOTHO: Bis Mitte 2025 ist Mark KW4XJ mit seiner Tochter Arina KO4PZT (13 Jahre) in Maseru. Mark ist unter dem Rufzeichen 7P8AB und Arina unter dem Rufzeichen 7P8NB QRV. QSL via KW4XJ.

8R, GUYANA: Aldir PY1SAD wird vom 1.1. bis zum 8.2. wieder unter dem Rufzeichen 8R1TM von Georgetown (Grid GJ06vs) QRV sein. Er wird in CW, SSB, DIGI auf den Bändern von 160m bis 10m und auch über Satelliten arbeiten. QSL direkt via H/c, eQSL, QRZ oder LoTW.

9V, SINGAPORE: Anlässlich des 60. Jahrestages der Unabhängigkeit wird Hugh 9V1SA vom 1.1. bis 9.8. unter dem Rufzeichen S60SA QRV sein. Mitglieder der Singapore Amateur Radio Transmitting Society (SARTS) dürfen zwischen dem 1. Januar und dem 9. August 2025 zur Feier des 60. Jahrestages der Unabhängigkeit Singapurs (9. August 1965) ihre "9V1" durch das spezielle Präfix "S60" ersetzen. Der Präsident von SARTS, Hugh Mason, 9V1SA, wird zum Beispiel S60SA verwenden. Hugh erklärt: "Unsere Priorität ist es, mehr junge Menschen für

unser Hobby zu begeistern, daher werden wir mit der Singapore Scout Association mit der Singapore Scout Association (<https://scout.sg/>) und der Singapore School of Science and Technology (<https://www.sst.edu.sg/>) zusammenarbeiten, um Veranstaltungen durchzuführen.

DL, GERMANY: Die Funkamateure des OV S22 Kamenz aktivieren anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 das Sonderrufzeichen DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM. Kamenz wurde erstmalig am 19. Mai 1225 urkundlich erwähnt und ist auch bekannt als Lessingstadt, der Dichter und Dramatiker Gotthold Ephraim Lessing wurde hier 1729 geboren. QSL-Karten werden automatisch über das DARC-Büro versandt, es werden keine Karten benötigt. Einen LogCheck gibt es in QRZ.com und auf ClubLog.

(Auszug aus DX-MB)

Hacker kapert und repariert Beesat-1-Satelliten vom Boden aus

Der 2009 von der TU Berlin ins All geschossene Test-Satellit Beesat-1 lieferte ab 2013 keine Daten mehr. Einem Tüftler gelang es, ihm neues Leben einzuhauchen.

Es war einmal ein kleiner Satellit. Seine Schöpfer von der TU Berlin taufte ihn auf den Namen Beesat-1 und ließen ihn im Herbst 2009 mit einer indischen Rakete in eine vergleichsweise hohe Umlaufbahn in über 700 Kilometer Entfernung von der Erde schießen. Er sollte nicht nur Modell stehen für eine ganze Familie weiterer Beesats, sondern auch beweisen, dass Mini- oder Pico-Satelliten mit einem Gewicht unter einem Kilogramm technologisch gesehen ähnliche Funktionen übernehmen können wie ihre großen Brüder. Doch 2013 war der Himmelskörper für nichts mehr gut. Er konnte keine brauchbaren Daten mehr an die Universität zurücksenden. Ein findiger Hacker schaffte es mit einigen Tricks, das Flugobjekt trotz nicht arbeitender Update-Vorkehrung vom Boden aus zu reparieren und voraussichtlich für die nächsten 20 Jahre wieder voll funktionsfähig zu machen.

Was sich anhört wie ein Märchen, ist Realität, die der Hacker PistonMiner am Samstag auf dem 38. Chaos Communications Congress ([38C3](#)) in Hamburg kundtat. [Beesat-1](#) startete als einer der frühen, gerade einmal handgroßen CubeSats ins All, die äußeren Abmessungen von etwa 10 × 10 × 10 Zentimeter haben. Er sollte vor allem die Leistungsfähigkeit neu entwickelter, miniaturisierter Reaktionsräder und weiterer Technologien für Pico-Satelliten unter Beweis stellen.

2011 begann Beesat-1 erstmals, ungültige Telemetriedaten zu senden. Dabei lag den Entwicklern vor allem an diesen automatisch gesammelten Rohinformationen. Nach kurzer Zeit wechselten die Betreiber zum zweiten Bordcomputer, wonach das entsprechende Kommunikationsmodul die begehrten Daten wieder gen Berlin funkte. 2013 trat das Problem aber auch auf dem zweiten Rechner auf. Den TU-Forschern blieb nichts weiter übrig, als den Betrieb weitgehend einzustellen. Sie überprüften nur noch alle paar Jahre, ob der Satellit überhaupt noch auf Befehle reagiert.

Rechenleistung wie ein Gameboy

Der Bordcomputer mit den zwei redundanten ARM-7 basierten Mikrocontrollern mit einer Taktung von 60 MHz, dessen Rechenpower PistonMiner mit der eines Gameboys vergleicht, soll Daten etwa zum Lageregelungssystem sammeln und dafür recht aufwendige Berechnungen durchführen. Zur Verfügung steht ein 16 MB großer Programmspeicher, der prinzipiell dafür ausgelegt sein sollte, auch nach dem Abheben Software per Telekommando zu laden.

"Frankenstein-Beesat" sorgt für Klarheit

Machten die Betreiber zunächst die Strahlung im All als Hauptgrund für die Schwierigkeiten aus, tippte PistonMiner auf einen Softwarefehler. In den "leeren" Telemetriedaten-Rahmen, die der CubeSat nach März 2013 nur noch zurückschickte, fand er unter anderem zahlreiche Nullen. Damit grenzte sich die Suche nach korrupten Funktionen auf solche ein, die etwas in den Flash-Speicher schreiben können. Als Hauptverdächtiger stellte sich der Boot-Counter des Bordcomputers heraus, der all die benötigten Fähigkeiten zum Erzeugen der Nullen hat.

Für die Bestätigung seiner These bastelte PistonMiner sich einen "Frankenstein-Beesat" zusammen, da das eigentliche auf der Erde verbliebene Testmodell nicht mehr vorhanden war. Auch große Teile des Binär- und des Quellcodes sowie der Dokumentation konnte er ergattern, musste per Handarbeit an verschiedenen Stellen aber nachfeilen.

Kamera schickt wieder Aufnahmen zur Erde

Nach viel Tüftelei brachte der Student in mehreren Runden die nötigen Images an Bord von Beesat-1, um das Telemetrie-System wieder voll in Gang zu bringen. Im September lief das entsprechende Software-Update, das

den CubeSat wieder in den Fabrikzustand versetzte. Dabei entdeckte PistonMiner auch, dass die für kaputt gehaltene Bordkamera sich plötzlich quasi von selbst anstellte. Es lag an einem kleinen Bug im Code, wonach bei einem Befehl zur Ausgabe des Speicherinhalts die Kamera zugleich angewiesen wurde, ein Bild aufzunehmen. Fotos etwa der Erdoberfläche mit einer Größe von 9480 Bytes kann sich der Hacker so über einen Download-Button zuschicken lassen, auch wenn die automatische Belichtung ihm zufolge nicht sonderlich gut funktioniert.

Prinzipiell steht Beesat-1 nun auch wieder für Experimente zur Verfügung. Funkamateure können grundsätzlich zudem erneut über das Fluggerät auf Funkbaken für Suche und Rettungsdienste sowie Navigation und einen Digipeater, also eine automatisch arbeitende Sende- und Empfangsstation zur Weiterleitung von Daten zwischen zwei Funkstationen, zugreifen. Für PistonMiner steht außer Frage, den Satelliten "so lange wie möglich am Leben erhalten" zu wollen. Er sieht sein "mit Erlaubnis" durchgeführtes Manöver auch als Vorbild für den Umgang mit anderen künstlichen Erdtrabanten, die ihre Aufgaben nicht mehr erledigen.

(Auszug aus Heise.de / Der vollständige Artikel kann im Internet abgerufen werden)

[3]<https://www.heise.de/news/38C3-Hacker-kapert-und-repariert-Beesat-1-Satelliten-vom-Boden-aus-10221503.html>

[4]<https://www.pe0sat.vgnet.nl/satellite/cube-nano-picosats/beesat/>

Diplome und Conteste

06. - 07.01.2025: Aktivitätswoche Rheinland-Pfalz 2025, 0:00 - 23:59 UTC [CW,SSB] [160m - 23cm]

11.01.2025: YB SSB DX Contest, 0:00 - 23:59 UTC, [SSB] [80m - 10m / ohne WARC]

12.01.2025: DARC 10m Contest, 09:00 - 10:59 UTC, [CW,SSB] [10m]

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 04.01.2025

Was für ein Start ins neue Jahr: Bereits am 1. Januar gab es Polarlichter, die fotografisch bis nach Norditalien sichtbar waren.

Ursache war ein M2-Flare am vergangenen Sonntag. Dessen Plasmawolke traf am Neujahrstag kurz nach 17 Uhr UTC ein. Daraufhin setzte ein heftiger magnetischer Sturm ein.

Der Kp-Index stieg in Mitteleuropa auf acht Einheiten. Die Folge waren Polarlichter. Die Auswirkungen auf die Ausbreitungsbedingungen ließen nicht lange auf sich warten. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag sank die MUF für eine Sprungdistanz von 3000 km zeitweise unter 5 MHz.

Eine solche Plasmawolke reißt die freien Elektronen der Ionosphäre quasi mit sich. Normalerweise dauert es ein bis zwei Tage, bis dieser Verlust wieder ausgeglichen ist, aber diesmal zeigte sich die Ionosphäre schon am nächsten Tag, als wäre nichts gewesen: mit einem Tagesmaximum der MUF3000 zwischen 35 und 45 MHz und einem weit geöffneten 10-m-Band.

Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle werden in den nächsten Tagen von zwei koronalen Löchern und CMEs geprägt sein. Diese sind direkt auf die Erde gerichtet. Bereits am frühen Samstagmorgen erreichte ein koronaler Massenauswurf (CME) die Erde, der Kp-Index stieg auf 5.

Dieser Wert entspricht der ersten Stufe eines magnetischen Sturms (G1 nach der entsprechenden NOAA-Skala). Dem CME werden am Sonntag schnellere Sonnenwinde folgen. Dies könnte in höheren Breiten Polarlichter auslösen. Für Anfang der Woche wird eine zunehmende Beruhigung der Geomagnetik vorhergesagt.

Der solare Flux ist in den letzten Tagen von 260 auf 200 Einheiten gefallen. Nach den Vorhersagen der USAF und NOAA wird sich dieser Trend fortsetzen. Bis zum Ende der Woche ist mit einem solaren Flux von 180 Einheiten und weniger zu rechnen. Nach den Erfahrungen der letzten Wochen dürfte dies aber kaum Auswirkungen auf die guten DX-Bedingungen auf den oberen Bändern haben.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auf den unteren Bändern. Der Winter mit seinen langen Nächten ist die Hochsaison für Low-Band-DXing auf den Bändern 80 und 160 Meter. Voraussetzung für eine gute Ausbreitung im unteren Frequenzbereich ist eine ruhige, ungestörte Geomagnetik. Auch hier sind die Vorhersagen gut: Sie kündigen für die zweite Wochenhälfte ruhige Phasen an.

Allen Kurzwellenfreunden einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Samstag, 73 de Tom.

Termine

Distrikt und Bund

Termine 2025

15.02.2025	Jugendleiterschulung im Distrikt Württemberg (P)
15.02.2025	45. GHz-Tagung in Dorsten
15.02.2025	Dreiländereck-Sysop-Treffen
15.03.2025	Regiotreffen Süd
30.08.2025	75 Jahre DARC e.V. - Jubiläumsfeier in Baunatal
12.10.2025	Distriktversammlung in Stetten a.k.M

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Termine 2025

Januar

10.01	OV Balingen, P30	Hauptversammlung ohne Wahlen TSV Sportheim Balingen
14.01.	OV Laichingen, P53	Hauptversammlung mit Wahlen im Clubheim Radstr. 8, 89150. Laichingen
17.01.	OV Backnang, P01	OV-Abend Neu: Treffen im Technikforum, Wilhelmstr. 32
20.01-26.01.	OV Haslach im Kinzigtal, A28	Ortenauer UKW Aktivitätswochen

Februar

13.02	OV Kirchheim-Teck, P35	Hauptversammlung ohne Wahlen
14.02.	OV Sigmaringen, P29	Hauptversammlung ohne Wahlen
21.02.	OV Ravensburg, P09	Hauptversammlung mit Wahlen

März

15.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt in Ludwigsburg-Oßweil
21.03	OV Albstadt, P34	Hauptversammlung mit Wahlen
21.03.	OV Backnang, P01	Hauptversammlung ohne Wahlen

April

21.04.-27.04.	OV Haslach im Kinzigtal, A28	Ortenauer UKW Aktivitätswochen
---------------	------------------------------	--------------------------------

Mai

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.